

In der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 arbeiten unsere MitarbeiterInnen im Naturschutz als Sachverständige und im Bereich Recht, damit die 14.151 ha Schutzgebiete, 431 Naturdenkmäler und 800 geschützten Arten in Wien erhalten bleiben.



Sternwartepark, 1180 Wien

In der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 wird Naturschutz als Querschnittsmaterie von mehreren Bereichen wahrgenommen. Personell und budgetär sind im Wesentlichen zwei Bereiche – Naturschutz, Geodaten und Mobilität sowie Umweltrecht – mit den Agenden des Naturschutzes befasst. Die beiden Teams stellen ihre Arbeit im Folgenden vor:

Sachverständigentätigkeit und strategischer Naturschutz

Die MA 22 ist fachlich für alle Naturschutzangelegenheiten in Wien zuständig. Im Zentrum der fachlichen Naturschutzarbeit steht neben traditionellen Aufgaben, wie z. B. der Unterschutzstellung von Gebieten und Objekten oder der Beurteilung von Eingriffen, immer stärker der Einsatz moderner Instrumente des flächendeckenden, vorsorgenden Naturschutzes. Dazu gehören u. a. die Entwicklung von Managementplänen, die Umsetzung eines breit angelegten Arten- und Lebensraumschutzprogramms, der Vertragsnaturschutz und eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Wir verstehen Naturschutz als Dienstleistung für Natur und Mensch und als Beitrag zur Lebensqualität der Stadt. Eine der großen Herausforderungen ist dabei der Umgang mit der immer größer werdenden Zahl an KooperationspartnerInnen, die für Naturschutzanliegen gewonnen werden konnten oder noch zu gewinnen sind.

Wir tragen mit folgenden Hauptaufgaben zur Umsetzung der Ziele der MA 22 bei:

- Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Behördenverfahren: Beurteilung von Eingriffen
- Naturschutzplanung: Ausweisung von Schutzgebieten und geschützten Objekten
- Naturschutzmanagement und Landschaftspflege: Erarbeitung von Managementplänen für Schutzgebiete, Arten- und Lebensraumschutzprogramm *Netzwerk Natur*, Vertragsnaturschutz und Naturdenkmalpflege
- Internationale Angelegenheiten: Umsetzung naturschutzrelevanter internationaler Abkommen und Rechtsnormen auf Länderebene, insbesondere der Vogelschutz-Richtlinie und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Natura 2000)
- Forschungsprojekte: Durchführung und Betreuung von Erhebungen und Studien als Grundlage für die Sachverständigentätigkeit und die Planung
- Mitarbeit am Konzept für eine ökosoziale Stadtpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von Fachpublikationen, Foldern und Broschüren sowie Organisation von Veranstaltungen (Tag der Artenvielfalt)

Das Naturschutzteam 2016 des Bereichs Naturschutz, Geodaten und Mobilität



MitarbeiterInnen des fachlichen Naturschutzes

Bereichsleiter Natur, Geodaten und Mobilität:

Khutter Wolfgang

TeamassistentInnen: Saida Edeltraud, Kammerer Anja, Sturm Herbert

Lehrling: Madner Alexander

Teamleiter Gebiets- und Objektschutz: Kubik Michael

Koordinator Amtssachverständige: Rienesl Jürgen

SachbearbeiterInnen: Eschner Franz, Römer Andreas, Schnetz Maria Elisabeth, Bauer-Boran Jutta, Kager Gerald

Teamleiter Artenschutz: Gross Harald

SachbearbeiterInnen: Braun Adelheid, Klais Simone, Mikocki Josef, Scheiderbauer Bettina, Pendl Manfred

Rechtliche Aufgaben des Naturschutzes

Die Hauptaufgaben des Bereiches Umweltrecht betreffend Naturschutz sind:

- **Legistik:** Im Sinne der strategischen Zielsetzung der MA 22 – Umweltschutz in einem vorsorgenden, integrativen und partnerschaftlichen Sinn zu betreiben – haben wir Gesetzes- und Verordnungsentwürfe im Bereich des Naturschutzes, des Nationalparks Donau-Auen, des Baumschutzes, der Luftreinhaltung, des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft vorzubereiten.
- Zur Integration von Umweltschutzbelangen in andere Rechtsbereiche arbeiten wir an der Entstehung von Bundesgesetzen und EU-Recht mit. In diesem und anderen Bereichen sind wir bestrebt, die Interessen des Umweltschutzes in Arbeitsgruppen aktiv einzubringen.
- Durchführung von Verwaltungsverfahren und Kontrollen: Wir haben Anlagen im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens oder aufgrund der Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes, des Wiener Naturschutzgesetzes oder des Wiener Nationalparkgesetzes auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen, Bewilligungen zu erteilen und Kontrollen durchzuführen. Bei dieser Tätigkeit stehen Transparenz, Effizienz und wirkungsbezogenes Denken an erster Stelle.
- Beratung und Bewusstseinsbildung: Im Sinne der Stärkung des Umweltbewusstseins stehen wir der Bevölkerung und anderen Dienststellen zur Beantwortung umweltrechtlicher Fragen zur Verfügung. Wir bemühen uns auch, unsere Erfahrungen und unser Wissen im umweltrechtlichen Bereich an Interessierte im Rahmen von Vorträgen und Schulungen weiterzugeben.

Das Naturschutzteam 2016 des Bereichs Umweltrecht



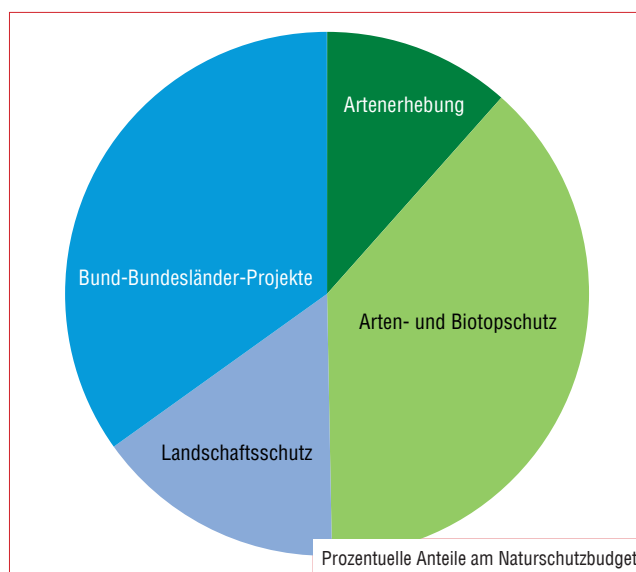
Bereichsleiter Umweltrecht: Kroneder Gerald

TeamassistentInnen: Koza Sonja, Reichmann Eva, Weidenauer Jan

Teamleiterin Natur: Schleicher Sieglinde

SachbearbeiterInnen: Bonhardi Brigitte, Dietrich Ferdinand, Kouacou Marianne, Kuzmich Silvia, Schönbrunner Iris, Staudigl Daniel

Die Ausgaben der Wiener MA 22 im Jahr 2016 für Forschungs- und Projektvorhaben, Maßnahmen für den Naturschutz und Projekte im Rahmen des Förderprogramms ländliche Entwicklung betragen ca. 246.000 Euro.



Zur vertiefenden Information

Wofür wir stehen, wer wir sind: Vision und Ziele der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22:

► www.wien.gv.at/umweltschutz/pdf/vision.pdf